APPLE MAPS UND APPLE MAPS CONNECT - DEIN UNTERNEHMEN IM SPOTLIGHT

Veröffentlicht am 9. August 2018 von Karishma

Schau mir in die Karten, Kleines! Apple Maps, Google Maps Konkurrent, schuftet fleißig daran den Kartendienst für seine User zu verbessern. Die App dient nicht nur zur Navigation, sondern soll zudem eine Plattform für Unternehmen sein, die eigene lokale Bekanntheit zu steigern. Ob Apple Maps auch was für Dich ist, zeigen wir Dir in unserem neuen Blogbeitrag. Hier geht's lang!

Apple Maps - Google Maps Konkurrent - stockt weiter auf, um den Kartendienst für seine bisherigen und potenziellen User attraktiver zu machen. Sinn und Zweck der Karten App soll nicht einfach nur die typische Navigation sein. Apple Maps möchte zudem, ähnlich wie Google My Business - das online Branchenbuch von Google - eine **Plattform für Unternehmen** sein, um die eigene **Bekanntheit zu erhöhen** und sich **optimal** in den lokalen Suchergebnissen zu **platzieren**. Doch wie genau funktioniert das? Wir schauen Apple in die Karten.

WAS IST APPLE MAPS?

Apple Maps ist der **Kartendienst** des US-amerikanischen Technologieunternehmens **Apple Inc.** In Deutschland heißt die Applikation schlicht und einfach „Karten". Die App kommt zusammen mit den neuesten iOS Betriebssystemen und ist **automatisch** auf den mobilen Endgeräten, wie iPhones und iPads, **installiert**. Ähnlich wie Google Maps kannst Du in der App **nach Orten suchen** und Dich zu diesen **navigieren** lassen. Durch das Einschalten von GPS wird Dein Standort ermittelt und Locations in Deiner Umgebung angezeigt.

DER STARTSCHUSS

Im **September 2012** wurde Apple Maps mit dem zu dieser Zeit neuen Betriebssystem iOS 6

vorgestellt. Als Lieferanten für die Landkarten und Points of Interest Daten - also geographische Punkte, die für den User Bedeutung haben könnten - dienten Google Inc. und der niederländische Kartenhersteller TomTom. Mit der Einführung der App hatte Apple gleichzeitig ein neues Feature am Markt vorgestellt: die **Flyover Funktion und dreidimensionale Darstellung** der Karten. Zusätzlich ermöglichte der Kartendienst die Navigation mit dem Auto. Apple Maps hatte allerdings zu Beginn **leichte Startschwierigkeiten**: mal war die Freiheitsstatue New Yorks verschwunden, das Brandenburger Tor in eine andere Stadt versetzt oder die Brücke des Hoover-Staudamms zu einer gefährlichen Achterbahn umfunktioniert.

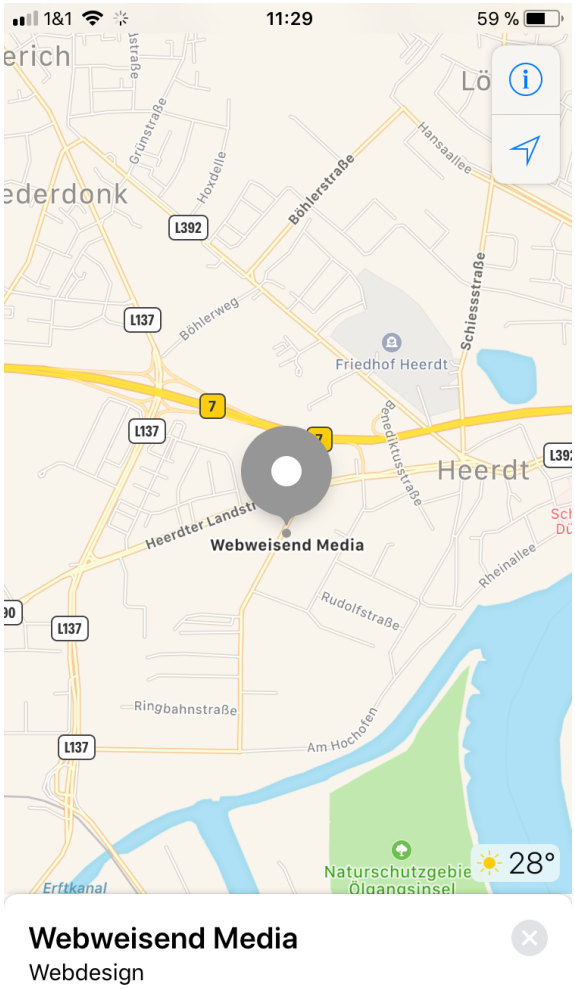
ENTWICKLUNG

Im Gegensatz zu Google Maps, welches in dem vorangegangenen iOS Betriebssystemen enthalten war, basiert Apple Maps auf Vektorgrafiken, die **verlustfreies und unverpixeltes Zoomen** zulassen. Seit 2014 erhebt Apple **zusätzlich eigene Daten** mithilfe von Satelliten und eigenen Streetview Fahrzeugen sowie anonymisierten Daten von Iphone Nutzern. Aktuell tüfteln Entwickler bei Apple daran, die App komplett auf die Darstellung der eigens erhobenen Daten umzustellen. Seit 2015 haben **Unternehmen** die Möglichkeit sich bei Apple Maps zu **registrieren** und in die Karten **manuell einzutragen**. Zuvor wurden die Unternehmensdaten über Drittanbieter verwendet. Mit dem neuen Betriebssystem iOS 11.1.1. Ende letzten Jahres wurde der **Fahrspurassistent** für Deutschland verfügbar. Seit Juni 2018 ist die **Integration** der interaktiven Apple Karten **in Webseiten** möglich. Darauf können Standorte markiert und dem Kartenmaterial zusätzliche Anmerkungen hinzugefügt werden.

DIE FUNKTIONEN

Schauen wir uns nun die Funktionen der Apples Karten-App genauer an. Im Vordergrund steht natürlich die Navigationsfunktion. Vor Allem wenn kein Navigationsgerät vorhanden ist, kannst Du Dich von Deinem Smartphone leiten lassen. Eine weitere wichtige Funktion ist die **Suche**: Du kannst beispielsweise nach Restaurants in Deiner Nähe oder nach Adressen in anderen Orten suchen. Die Ergebnisse werden Dir farblich auf der Karte gekennzeichnet. Zudem kannst Du **Orte in Deiner Umgebung** nach den Kategorien „Essen & Trinken“, „Einkaufen“, „Spaß“ und „Reisen“ entdecken. Dazu musst Du allerdings die Ortungsdienste über GPS einschalten. Um die Ergebnisse genauer zu betrachten, kannst Du auf der Karte **zoomen**. Währenddessen ploppen weitere Details wie Namen kleinerer Straßen, Unternehmen und andere Orte auf – als dynamischer Text werden diese je nach rein- oder rauszoomen größer beziehungsweise kleiner. Hast Du Dich für ein Ziel entschieden, kannst Du Dich via Apple Maps dorthin **navigieren** lassen – per Auto, Fahrrad oder zu Fuß. Die Wegbeschreibung mittels öffentlichen Nahverkehr wird für ganz Deutschland zur Zeit noch vorbereitet.

Die Karten App wird zusätzlich von Apples **Sprachassistenten „Siri“** unterstützt. So kannst Du Siri nach dem Weg fragen und Apple Maps zeigt Dir den Weg. Die Karten App signalisiert Dir, welche Fahrspur Du nehmen sollst und gibt **Verkehrsinformationen in Echtzeit** wieder. Dies erkennst Du an der farblichen Markierung. Langsamer Verkehr und Stau werden orange beziehungsweise rot angezeigt. Apple Maps schlägt Dir mehrere **Alternativrouten** vor und berechnet die Ankunftszeit. Auch während der Fahrt öffnet sich bei Änderung der Verkehrslage ein Pop Up mit der Information, dass Dir eine andere Route einige Minuten einspart.



Screenshot der mobilen App Apple Maps

Die Verwendung der App ist auch **offline möglich**. Du kannst vorher die Map eines Gebietes laden und dann mittels GPS in klarer Auflösung erkunden. Da GPS keine mobilen Daten benötigt und die Karte bereits geladen wurde, werden Dir Locations angezeigt und Du kannst Dich so orientieren. Die zielgerichtete Navigation wiederum ist nur möglich, wenn die Strecke bereits vorher geladen ist oder Du eine bestehende Internetverbindung hast. Das heißt, es kann keine Route ohne Internet berechnet werden – also vorher laden und am besten nicht verfahren, denn das Neuladen benötigt wieder mobile Daten.

In ausgewählten Städten ist die **Flyover Funktion** verfügbar. Dies ermöglicht Dir einige Metropolen aus der Luft in fotorealistischen und dreidimensionalen Ansichten zu entdecken. Dabei kannst Du den Bildausschnitt drehen, zoomen und bewegen. Google Maps im Gegenzug bietet lediglich die Street View Funktion und Satellitenansicht an.

Apple Maps zeigt zudem **Indoor Ansichten** von Flughäfen und Einkaufszentren. Aktuell ist dies allerdings nur in wenigen Städten der USA und England möglich.

Mit dem neuen Feature „**MapKit**" für Java Script können Apple Karten in die eigene Webseite integriert werden. Zusätzlich ist es möglich Anmerkungen und Überlagerungen der Maps hinzuzufügen.

ALLES AUF EINEN BLICK – MIT APPLE MAPS CONNECT

Anfangs verwendete Apple Maps für die Erstellung von Firmeneinträgen die Datenbank des Empfehlungsportales Yelp. Mittlerweile können Unternehmen mit der Anmeldung auf der Website von Apple Maps Connect **manuell Daten korrigieren** und neue Informationen einpflegen, wie zum Beispiel Öffnungszeiten, Telefonnummern, Link zur Webseite und Social Media Accounts sowie Fotos. Zudem wird Unternehmen nun ermöglicht, **selbst neue Brancheneinträge zu erstellen** und alle relevanten Firmendaten einzutragen, um sein Unternehmen **lokal** zu präsentieren.

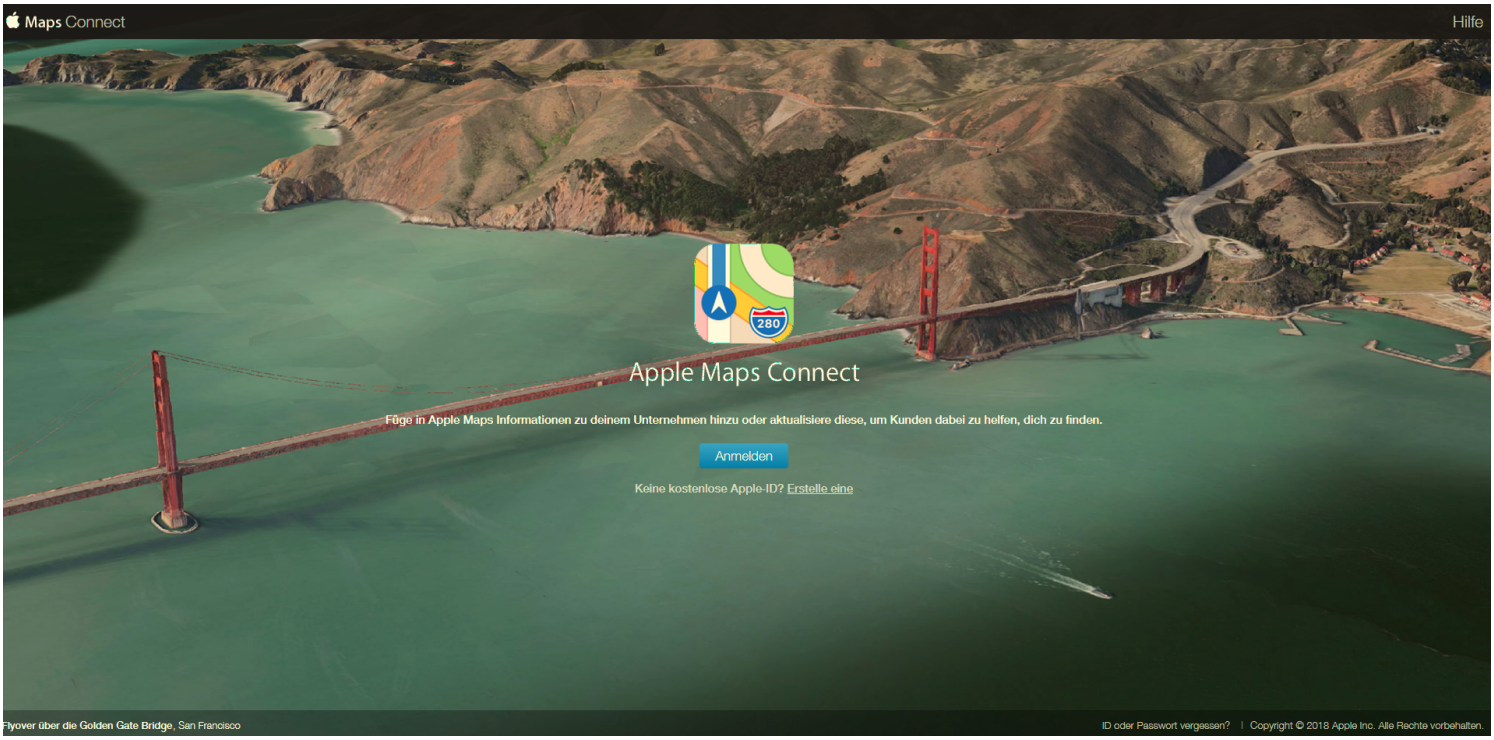
Nicht nur Standorte auf Straßen, sondern auch die **Indoor Location** innerhalb Einkaufszentren und Bahnhöfen kann so angezeigt werden. Usern der App werden **Spotlights** in der Nähe in verschiedenen Kategorien vorgeschlagen. So kannst Du die **Aufmerksamkeit** auf Dein Unternehmen ziehen und potenzielle **Neukunden gewinnen**. Mögliche Suchanfragen der User via Siri sind beispielsweise: „Wo kann ich gut und günstig essen?", „Suche eine Bar, wo man draußen sitzen kann" oder „Wann schließt der Store in Köln?". Basierend auf den detaillierten Unternehmensangaben und Bewertungen von Yelp zeigt Apple Maps potenzielle Points of Interest. So werden für die Anfrage nach einem guten Restaurant die **Suchergebnisse abhängig von den Kundenbewertungen** sortiert.

Mit der **Einbindung der Apple Karten** auf der eigenen Webseite bietest Du iPhone- und iPad-Besitzern die Möglichkeit, sich direkt zu Deinem Standort navigieren zu lassen. So kannst Du mehr Apple User erreichen und für Dein Unternehmen gewinnen. Das MapKit zur Einbindung funktioniert sowohl in der mobilen als auch in der Desktopversion. Bei beiden Ansichten kann der User den Kartenausschnitt drehen und zoomen.

Bei der Suche nach Orten in **Apples**

eigenem Internetbrowser Safari werden Links zur Webseite von Apple Maps angezeigt. Das heißt, dass via Safari selten Ergebnisse auf Google Maps vorgeschlagen werden. Die meisten Nutzer von Apple Geräten verwenden eher den eigenen Browser, als beispielsweise Google Chrome. Der Vorteil für Dich liegt also darin, dass Dein Unternehmen bei der Suchanfrage in Safari priorisiert angezeigt wird.

Es ist allerdings anzumerken, dass man Apple Maps nicht im Browser aufrufen kann, um direkt dort seine Suche einzugeben. Die Suchfunktion ist somit lediglich in der App möglich. Wie Du Dein Unternehmen auf Apple Maps einträgst, erfährst Du im nächsten Abschnitt.



Startseite der Plattform Apple Maps Connect - Quelle: https://mapsconnect.apple.com/

APPLE MAPS CONNECT – HOW TO

Mittels **Apple Maps Connect** kannst Du Dein Unternehmen auf Apple Maps registrieren und manuell hinzufügen. Falls Dein Unternehmen bereits durch die Präsenz auf der Empfehlungsplattform Yelp eingetragen ist, kannst Du die Inhaberschaft angeben und den Firmeneintrag bearbeiten. Mit Apple Maps Connect soll die **Qualität und Aktualität** der Unternehmensdaten beziehungsweise Points of Interest verbessert werden. Wie genau das funktioniert, zeigen wir Dir hier kurz und knackig:

1. APPLE ID

Um überhaupt starten zu können, benötigt Du eine Apple ID. Hast Du schon eine? Gut. Brauchst Du noch eine? Kein Problem. Du kannst sie ganz einfach und kostenlos auf der Login Seite anlegen. Nach dem Erhalt des Verifizierungscodes bist Du eingeloggt.

2. UNTERNEHMENSSUCHE

Suche zunächst mit Angabe des Namens und Ortes nach Deinem Unternehmen. Eventuell ist es bereits eingetragen. Dann kannst Du folgende Daten anpassen:

- Name des Unternehmens
- Adresse
- Telefonnummer
- Status (geöffnet, geschlossen)
- Kategorie beziehungsweise Branche
- Kartenmarkierung
- Öffnungszeiten
- Web-Links und Social Media Accounts

3. ADD MY BUSINESS

Nach erfolgloser Suche klickst Du auf „Neues Unternehmen hinzufügen". In der Maske wirst Du nach Firmenname, Status, Land, Kategorie, Telefonnummer und Apple Pay gefragt.

4. CALL ME

Nachdem Du alle Informationen neu eingegeben oder korrigiert hast, wirst Du von Apple angerufen und erhältst telefonisch einen 4-stelligen Code. Diesen benötigst Du, um die Daten zu verifizieren. Erst dann wird Dein Eintrag genehmigt und aufgenommen.

Zusatzinformation: Kunden beziehungsweise Besucher können auch Einträge manuell korrigieren. Erst nach Überprüfung durch Apple werden die Änderungen freigegeben. Dies ist insoweit gut, als dass keine fälschlichen Daten veröffentlicht werden.

APPLE MAPS UND APPLE MAPS CONNECT – UNSER FAZIT

Ein **Vorteil** bei der Nutzung von Apple Maps ist, dass **zuverlässige und aktuelle Verkehrsdaten** in Echtzeit wiedergegeben und so die Routen zum jeweiligen Ziel entsprechend angepasst werden. Zudem sind **Qualität und Aktualität des Kartenmaterials** sehr hoch. Du kannst zwischen den **2D- und 3D-Ansichten** wechseln. Nicht nur zur Navigation sondern auch um neue Orte und Locations zu entdecken, ist Apples Kartendienst geeignet. Die App ist mit dem iOS Betriebssystem von Anfang an auf den Apple Geräte **vorinstalliert**. Da es viele iPhone, Macbook und iMac Nutzer gibt, kannst Du mit Deinem Unternehmenseintrag auf Apple Maps Deine **Reichweite erhöhen**. Durch die Integration in Deine Webseite kann der Seitenbesucher beim Abrufen von unterwegs auf den Kartenausschnitt klicken und sich mit der Karten App auf seinem iPhone **direkt zu Dir navigieren** lassen.

Die sprachgesteuerte Suche mit Sprachassistenten wie Siri nimmt immer mehr zu. Laut Statista nutzten 2017 **fast 2,7 Millionen Menschen** die Sprachsteuerung ihres Smartphones in Deutschland. Zwei Jahre zuvor waren es 1,9 Millionen. Die Verwendung von **Voice Search** steigt somit in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter an, so dass es zwingend notwendig ist, auf Plattformen wie Apple Maps präsent zu sein, damit Dich mehr User finden. Auch mit der Suchfunktion „In der Nähe“ direkt in der App wird so Dein Unternehmen vorgeschlagen. Der Standort wird farblich markiert und beim Auswählen werden Deine Unternehmensdaten und Kundenbewertungen angezeigt. Dem User werden somit **alle relevanten Informationen auf einen Klick** bereitgestellt. Für weitere Informationen wird ihm die Möglichkeit geboten, Deine Website oder Social Media Kanäle ohne Umwege zu besuchen.

Mit Apple Maps kannst Du die Aufmerksamkeit potenzieller Kunden und Besucher auf Dich ziehen und Deine **Bekanntheit steigern**. Zwar ist der Suchmaschinengigant Google Vorreiter im Bereich Kartendienst, allerdings will sich Apple Maps zum „beste[n] Kartendienst der Welt“ mausern laut Eddy Cue, Senior Vizepräsident für Apples Online Dienste. Mit dem Brancheneintrag über Apple Maps Connect kannst Du Dir einen durchaus entscheidenden **lokalen Wettbewerbsvorteil** sichern.

Hast Du noch Fragen zum Thema Apple Maps oder möchtest weitere Online Marketing Möglichkeiten kennenlernen, um Deine Bekanntheit zu steigern? Dann melde Dich bei uns. Wir freuen uns über Deine Fragen und Anmerkungen.

Kontakt aufnehmen